

Gemeinde-Info

vom 24. Februar 2011

Nr. 8

Abwasserreinigungsanlage produziert jetzt Strom

Das Kleinwasserkraftwerk (KWKW) bei der Abwasserreinigungsanlage Engelberg wurde am 18. November 2010 von der Swissgrid abgenommen und auditiert für die Stromeinspeisung ins öffentliche Netz. Im Abnahmeprotokoll wurden die spezielle Hanglage und die sehr aufwendigen Installationen erwähnt. Ebenso wurde protokolliert, dass das KWKW betreffend der technischen- sowie der elektrischen Planunterlagen sehr gut dokumentiert ist und die detaillierte Bauausführung als vorbildlich bezeichnet werden kann. Diese Anlage kann gemäss Swissgrid als Referenzobjekt herangezogen werden bei zukünftigen Projekten in schwierigem Gelände. Ein Grossteil des Bau- und Installationsmaterials musste mit einer Materialseilbahn transportiert werden.

Seit Inbetriebnahme im November wurden kleine Optimierungen im technischen Bereich vorgenommen. Auch bei der Steuerungssoftware mussten von der Lieferfirma noch einige Anpassungen umgesetzt werden. Die wichtigsten Daten des KWKW sind in

das Prozessleitsystem der ARA eingebunden, damit eine effiziente Überwachung möglich ist. Damit alle Detaildaten ab dem Server im Turbinenhaus jeder Zeit abrufbar sind, ist ein Fernzugriffssystem eingerichtet worden, das vom ARA Personal und der Firma, welche die die Steuerung installiert hat, einsehbar ist. Allfällige Störungen können so behoben werden und Optimierungen an der Steuerungssoftware sind jederzeit möglich.

Die Peltonturbine wurde so ausgelegt, dass eine Wassermenge von 25 lt/sec bis 120 lt/sec mit zwei Wasserdüsen auf die Turbine abgeleitet werden kann. Das entspricht etwa dem Zulauf der Abwasserreinigungsanlage Engelberg. Der Generator hat eine Leistung von 43 kWh. Bei optimalen Bedingungen betreffend Wassermenge können so ca. 220'000 kWh Strom produziert werden. Seit der Inbetriebnahme Mitte November wurden bereits 47'000 kWh Strom produziert. Die Wassermenge im Winter ist um einiges geringer als in der warmen Jahreszeit. Der Eigendeckungsgrad der Abwasserreinigungsanlage ist seit der Inbetriebnahme des KWKW massiv gestiegen. Im Monat Januar betrug dieser 132 Prozent. Vor den Sanierungsmassnahmen der Abwasserreinigungsanlage ab dem Jahr 2008 betrug der Eigendeckungsgrad 43 Prozent.

Wussten Sie, dass der mit dem Kleinwasserkraftwerk aus dem Abwasser produzierte Strom von 220'000 kWh dem jährlichen Verbrauch von 50 Haushalten entspricht?



Alkohol-Testkäufe – deutliche Verbesserung

Das blaue Kreuz hat am 29. Januar 2011 Alkohol-Testkäufe auf dem Gemeindegebiet von Engelberg durchgeführt. Mit den Resultaten der Alkohol-Testkäufe hat die Einwohnergemeinde Engelberg einen guten Anhaltspunkt, wie es um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durch die Gastro- und Verkaufsbetriebe in der Gemeinde Engelberg steht.



Weitere Alkohol-Testkäufe geplant

Die Resultate der Testkäufe zeigen, dass sich 69 Prozent der getesteten Betriebe an die gesetzlichen Bestimmungen hielten. Noch immer haben 31 Prozent der Betriebe gesetzeswidrig gehandelt und unerlaubterweise Alkohol an Jugendliche unter 16, respektive 18 Jahre, verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr, wo sich 67 Prozent der Betriebe nicht an die gesetzlichen Bestimmungen gehalten haben, konnte jedoch eine deutliche Steigerung beobachtet werden. Total wurden 13 Betriebe in Engelberg getestet.

Die Einwohnergemeinde Engelberg wird sich auch in Zukunft intensiv mit dem Thema Jugendschutz auseinandersetzen und die Alkohol-Testkäufe auch im kommenden Jahr durchführen. Das Ziel ist es, die Resultate ständig zu verbessern.



Fasnachtsferien

In den Fasnachtsferien der Dorfschule ist die Bibliothek geschlossen von **SchmuDo, 3. März 2011, bis Aschermittwoch, 9. März 2011.**

Ab Donnerstag, 10. März 2011, haben wir wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.

**Donnerstag, 24. Februar 2011, um 20.00 Uhr,
Engelberger Lesezirkel in der Bibliothek!**

Einwohnergemeinde Engelberg – Ortsplanung

Umzonungen im Gebiet Eien und unteres Eggli, Untere und Obere Erlen, Änderung Sondernutzungszone Kurpark und Änderung Teilbebauungsplan I+II Gebiet Dorfstrasse-Bühl

Voranzeige Orientierungsversammlung

am Mittwoch, 23. März 2011, 19.30 Uhr,
Aula Schulhaus Aeschi Engelberg

Der Einwohnergemeinderat Engelberg orientiert über die Umzonungen der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Engelberg, 18. Februar 2011

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Wappen der Engelberger Talleute – Teil 15

Seit Jahrzehnten sind an der Front des Talmuseums die Wappen der alten Talleutegeschlechter von Engelberg angebracht. In einer losen Serie stellen wir die Bedeutung der Wappen vor. Heute das Geschlecht der Töngi.

Die Schreibweise von Töngi ist unterschiedlich. In Urkunden findet man auch die Schreibweisen Tögni, Tönier oder Dönnier. Tatsache jedoch ist, dass die Töngis seit Ende des 16. Jahrhunderts nachweisbar in Engelberg leben.

Das Wappen der Familie Töngi zeigt auf blauem Grund eine aufrechte, gebildete, silberne Mondsichel. Darüber lacht eine goldene Strahlensonne. Das heutige Wappen der Töngi weist grosse Ähnlichkeiten auf mit der Darstellung im Wappenblatt Nummer 4 der heraldischen Sammlung des Stiftes Engelberg. Hier wird die Sonne allerdings nicht explizit ausgebildet, sondern mit fünf kreuzweis gestellten Sternen dargestellt. Im Wappenblatt Nummer 2 der heraldischen Sammlung wie auch Josef Byfanger und Hauptmann von Deschwanden erwähnen in ihren Wappensammlungen eine in Gold über grünem Dreieck stehende schwarze Ranke. Hauptmann von Deschwanden bringt diese Wappengestaltung in Verbindung mit Kaspar Töngi, der dem Rat von Nidwalden 1734 angehörte und Kaspar Töngi von Wolfenschiessen, der im Rat offenbar 1768 Einsitz nahm.



Quelle: Pater Plazidus Hartmann, die Wappen der Talleute von Engelberg. Bereits erschienen: Am 21. Januar 2010, Amrhein; am 18. Februar 2010, Amstutz; am 18. März 2010, Cattani; am 1. April 2010, Dillier; am 20. Mai 2010, Feierabend; am 1. Juli 2010, Häcki; am 22. Juli 2010, Hess; am 12. August 2010, Hurschler; am 16. September 2010, Infanger; am 14. Oktober 2010, Kuster; am 28. Oktober 2010, Langenstein; am 11. November 2010, Matter; am 9. Dezember 2010, Müller; am 10. Februar 2011, Schleiss.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

7. März 2011

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller/in: Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, Wydenstrasse 55, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Aufstellen einer befristeten Informationstafel
Ort: Wydenstrasse 55
Parzelle Nr. 2464
Zone: Sondernutzungszone Ochsenmatte, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahr W0

- Gesuchsteller/in: Meierhans Immobilien AG, am Dürrbach 2, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Montage einer Reklameanlage (Fassadenbeschriftung)
Ort: Dorfstrasse 7
Parzelle Nr. 275
Zone: Dorfzone, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahren W3

- Gesuchsteller/in: Waser AG Garage und Transporte, Wydenstrasse 42, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Grundwasserentnahme für Brauchwasser
Ort: Wasserfallstrasse 68
Parzelle Nr. 2364
Zone: Gewerbezone, Grünzone, Planungszone 2010, Gewässer-
raumzone, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahren W1 und
Ü4
Sonderbewilligung: Wasserbaubewilligung

Erlass von Wildruhegebieten – Neue Auflage

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat einen angepassten Entwurf der Schutz- und Nutzungsplanung Wildruhegebiete verabschiedet. Dieser besteht aus dem Reglement, den Karten der Wildruhegebiete sowie dem erläuternden Bericht. Weil gegenüber der ersten öffentlichen Auflage Anpassungen im Reglement vorgenommen wurden, muss die Schutz- und Nutzungsplanung Wildruhegebiete im Kanton Obwalden zwingend erneut in allen Gemeinden aufgelegt werden. Bis zum 21. März 2011 kann Einsprache erhoben werden.